

Starkes Content-Management

Atex-Polopoly, eine spezielle Software für zugriffsstarke Medienportale, hält in Österreich Einzug.

Sonja Gerstl

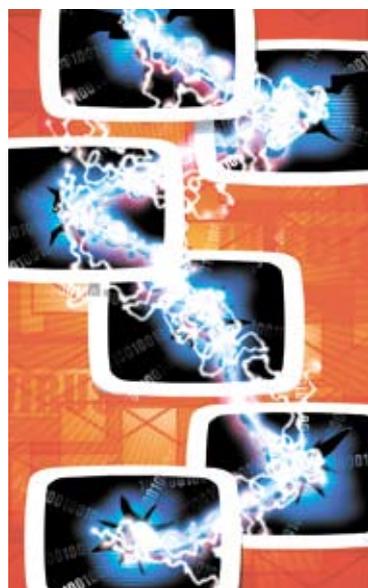
Websites, die über einen umfangreichen und aktuellen Content verfügen und an denen darüber hinaus auch noch mehrere Redakteurinnen und Redakteure zeitgleich arbeiten, brauchen eine besondere Betreuung. APA-IT bietet für diese seit kurzem das Web-Content-Management-System (CMS) Atex-Polopoly an. Diese spezielle Software wurde von Atex, einem führenden Anbieter von Redaktionssystemen mit mehr als 1000 Kunden in 57 Ländern, entwickelt. Die APA-IT hat den Vertrieb und die technische Implementierung für Österreich übernommen.

„Für ein effizientes Management von Content – also Text, Bild, Audio und Video – genügt nicht nur das technische Wissen. Entscheidend ist, über den Workflow eines Kunden Bescheid zu wissen. Nur dann

kann man die bestmögliche Lösung erarbeiten“, erläutert Gerald Klima, Geschäftsführer von APA-IT, das Anforderungsprofil. Atex-Polopoly ist auf die kontinuierlich steigenden Anforderungen des digitalen Publizierens ausgerichtet.

Vernetzung inklusive

Das System ist derzeit bei umfangreichen und trafficstarken europäischen Sites wie etwa der *Neuen Zürcher Zeitung*, der *Süddeutschen Zeitung* und der ProSiebenSat.1-Gruppe im Einsatz. Ein großer Vorteil von Atex-Polopoly liegt auch in den einfachen Möglichkeiten der Vernetzung mit anderen Systemen, etwa zum Austausch von Content, Abrechnungsinformationen und anderen Unternehmensdaten – sofern das gewünscht ist. Klima: „Wichtig für uns ist der Weg zur Lösung. Es geht darum festzustellen, was der Kunde braucht und welches Ergeb-



Trafficstarke Sites benötigen eine spezielle Software. Foto: Photos.com

nis er letztendlich haben will. Erst wenn das abgeklärt ist, können wir

in einem weiteren Schritt sagen, welche Lösung am besten zu ihm passt. Es ist eher selten, dass wir eine Applikation aus der Schublade ziehen, die Lösungen müssen immer an die Bedürfnisse des Kunden angepasst werden – nicht umgekehrt.“

Klima freut sich, mit Atex eine starke Partnerschaft einzugehen: „Mit Polopoly können wir unseren Kunden eine absolute Top-Lösung für Medienportale und andere zugriffsstarke Websites anbieten.“ Und Franz Fleck, General Manager von Atex Deutschland, betont: „Wir sind froh, mit der APA-IT einen Partner gefunden zu haben, der in seinen Heimmärkten viel Erfahrung hat und – als Tochterunternehmen einer großen Nachrichtenagentur – die individuellen Bedürfnisse der Medien im Land sehr gut kennt.“

www.apa-it.at

Social Media als Meinungsbildner

Unternehmen entdecken Foren, Chatrooms, Blogs und Co als wichtige Informationsquellen.

Medienportale, Websites, Weblogs, Newsgroups, Foren, Chatrooms, Messageboards etc. Es wird immer schwieriger, im WWW den Überblick zu behalten. Vor allem gilt das für Social Media, den quasi privaten Bereich des Internets. Themen und Trends, die über diese Portale verbreitet werden, dienen aber nicht nur dem individuellen Entertainment, sie tragen auch entscheidend zur öffentlichen Meinungsbildung bei.

APA-DeFacto bietet als integralen Baustein ihrer umfassenden Medienbeobachtung seit kurzem einen speziellen Service für Business-Kunden, nämlich Internetbeobachtung inklusive Social Media. Waltraud Wiedermann, Geschäftsführerin von APA-DeFacto: „Je

komplexer die Informationsgesellschaft, desto stärker das Bedürfnis nach Überblick, nach einfachen, nutzerfreundlichen Lösungen. Insbesondere Social Networks und unzählige Blogs stellen Herausforderungen dar – effektiv für den Einzelnen, aber unkontrollierbar für Unternehmen? Modernes Wissensmanagement setzt genau hier an und bietet die Sicherheit, keine wesentliche Entwicklung der öffentlichen Meinung zu versäumen.“

Stimmungsbarometer

Der Social Media-Service funktioniert zumindest für den Kunden denkbar einfach: Er gibt bekannt, welche Begriffe wie Firmennamen, Produkte o.ä. ihn interessieren, APA-DeFacto liefert ihm den



Worüber in Weblogs, Foren und Chatrooms diskutiert wird, interessiert nicht nur User, sondern auch Unternehmen. Foto: Photos.com

benutzerfreundlich aufbereiteten Überblick. Im Hintergrund leisten Social Media-Experten freilich Schwerstarbeit, gilt es doch, jede Menge Kriterien zu berücksichtigen, Traffic ist nur eines davon. Durchsucht werden vorerst Inhalte

von öffentlich zugänglichen Social Media-Bereichen wie Facebook und Twitter. Interessierte können unter www.gutenmorgen.apa.at einen Blick auf die Tools von APA-DeFacto werfen. *sog*

www.apa-defacto.at